



Kaffeepercours ab 9. Klassenstufe

Zielgruppe: SchülerInnen ab 9. Klasse Berufsschule, Freiwilligendienste, junge Erwachsene

Lernziel: Fachkompetenz erwerben, soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit fördern, Perspektivenwechsel ermöglichen, Empathie und Solidarität wecken, eigene Gewohnheiten erkennen und reflektieren, Handlungsoptionen erkennen und überdenken.

Lerninhalt:

Der Kaffeepercours soll beispielhaft an dem Produkt Kaffee die Vernetzung unseres Lebensalltags hier mit den Ländern und Menschen des Südens aufzeigen. Die TeilnehmerInnen des Workshops lernen hautnah und mit allen Sinnen Vielfältiges über den Kaffee: vom Kaffeeanbau über die Verarbeitung, den Handel und das Rösten bis zum Genießen. Sie erleben beispielhaft Eindrückliches über die Situation und Arbeitsbedingungen von Kaffeeanbauern und Kaffeehandelsstrukturen. Am Beispiel des Fairen Handels lernen sie eigenen Handlungsmöglichkeiten (er)kennen, z.B. über ihr Einkaufsverhalten etwas zu einer sozial gerechteren und nachhaltigeren Kaffeeproduktion beizutragen.

Methoden: Rundgang, Einzel- und Gruppenarbeit an Stationen, Diskussion.

Materialien: Pflanzen, Kaffeekirsche, Hornschalenkaffee, Rohkaffee, Röstkaffee, Körbchen zum Sortieren, elektrische Kochplatten, Röst-Tiegel, Holzschaber, Korkuntersetzer, Wasserkocher, Handkaffeemühlen, Leere Kaffeepäckchen mit verschiedenen Herkünften, CD „Kaffeehausmusik“, Sammlung von Gedichten und Geschichten zum Kaffee, 1 Set mit 24 Börsen-Karten, 5 Aktionskarten, Jutesack mit 30 kg, 6 A1 Plakaten, Weltkarte, Siegel Fairer Handel, Spielkarten Produktionskette Kaffee

Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung: Die Teilnehmerinnen arbeiten nach einer Orientierungsphase im Tropengewächshaus an 6 Stationen zum Kaffee. Sie erleben eine kleine Kaffeepflanzung und lernen Eindrucksvolles über Anbau und Ernte, versuchen einen Kaffeesack zu schleppen, verstehen die Aufbereitung des Kaffees von der Kaffeekirsche bis zum Rohkaffee und sortieren den Kaffee für eine eigene Tasse. An der Börse erfahren sie Wichtiges über Handel und Preisbildung, anschließend rösten und mahlen sie ihren eigenen Kaffee. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken endet die Veranstaltung mit einer Diskussion über den Fairen Handel.

Organisatorisches: 3,5 Stunden; max. 25 Personen, 150 € (Stand 4-2012)

Vorbereitung: nicht erforderlich, **Nachbereitung:** nicht erforderlich, aber wünschenswert

Angesprochene Unterrichtsfächer: Ethik/Religion - Politik und Wirtschaft - Biologie – Geografie

Autorin: Ines Fehrmann, Tropengewächshaus der Universität Kassel, Witzenhausen, 2012